Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. März 2016 um 12:55 Uhr

Zwei Taten im Raum Porta Westfalica vereitelt
Senioren setzen sich entschlossen gegen Trickbetrüger zur Wehr

Mittwoch 23. März 2016 - **Holtrup/Holzhausen (wbn). War wohl nichts! Gleich zweimal haben Senioren aus dem Raum Porta Westfalica sich nicht von dreisten Trickbetrügern übers Ohr hauen lassen, sondern ihnen sogar körperlich Paroli geboten und sie aus der Wohnung gedrängt.**

In Holtrup war eine unbekannte Frau unter dem Vorwand, von der Diakonie geschickt worden zu sein, in die Wohnung einer 94-Jährigen eingedrungen und hatte um ein Glas Wasser gebeten. Als die Rentnerin die Masche durchschaute, drängte sie die Betrügerin entschlossen mit all ihrer Kraft zur Tür hinaus. Bei einem ähnlichen Fall in Holzhausen gelang es einem 81 Jahre alten Mann, gleich zwei Täter zurückzudrängen. In beiden Fällen blieben die Gauner ohne Beute.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Trickbetrüger haben am Montag ihr Unwesen in Holzhausen und Holtrup getrieben. In beiden Fällen konnten die Opfer jedoch noch rechtzeitig den Diebstahl ihrer Wertsachen verhindern.

In Holtrup erschien eine junge und mit einem langen schwarzen Mantel bekleidete Frau am Vormittag an der Haustür einer 94-Jährigen und gab sich als Mitarbeiterin der Diakonie aus. Nachdem die Seniorin die Frau ins Haus gelassen hatte, bat die Unbekannte um ein Glas Wasser. Doch unerwartet schob die Frau die 94-Jährige zur Seite, um an den Küchenschrank zu gelangen. Der Rentnerin gelang es jedoch unter Aufbietung aller Kraft die Unbekannte aus der Wohnung zu drängen.

Auch an der Haustür eines 81-Jährigen aus Holzhausen klingelte es am Vormittag. Hier bat eine Frau, sie dürfte etwa um die 40 Jahre alt gewesen sein, um Einlass. Sie gaukelte dem Rentner vor für Menschen in Tunesien zu sammeln. Als sie in der Wohnung war, bat sie ebenfalls um ein Glas Wasser. Das kam dem 81-Jährigen allerdings verdächtig vor und er forderte die Frau auf zu gehen. Als sie sich im Flur befanden, trafen sie plötzlich auf einen unbekannten Mann. Daraufhin drängte der Hausherr beide Personen aus den Räumen. Offenbar war der Fremde zuvor unbemerkt ins Haus gelangt, während seine Komplizin versuchte den 81-Jährigen abzulenken. Bei einer Nachschau wurde anschließend festgestellt, dass nichts entwendet wurde.

Die Polizei nimmt diese Fälle zum Anlass, um erneut auf die Gefahren von Trickbetrügern an der Haustür aufmerksam zu machen. Die Beamten raten, Fremden gegenüber ein gesundes Misstrauen zu zeigen, insbesondere wenn diese Einlass in die Wohnung oder das Haus begehren.“